

# AUTISMUS AN DER SCHULE UND IM GYMNASIUM: DAS AUTISTISCHE PROFIL VERSTEHEN UND SEINE PRAKTIKEN ANPASSEN

## Schulung für Lehrer und pädagogisches Personal der Sekundarstufe

Autistische Schüler besser verstehen und willkommen heißen, um ihren schulischen Erfolg zu fördern

<b>Dauer</b> : 5 Stunden	<b>Module</b> : 4 Module
<b>Lektionen</b> : 16 Lektionen	<b>Zielgruppe</b> : Lehrer und pädagogisches Personal der Sekundarstufe
<b>Format</b> : 100 % online, asynchron	<b>Anbieter</b> : N° 11757351875
<b>Zertifizierung</b> : Qualiopi	<b>Preis</b> : Auf Anfrage

[www.dynseo.com/nos-formations](http://www.dynseo.com/nos-formations) | [contact@dynseo.com](mailto:contact@dynseo.com) | 09 66 93 84 22

## Beschreibung der Schulung

Diese 5-stündige Schulung richtet sich an Lehrer und pädagogisches Personal der Sekundarstufe. Sie ermöglicht es, das kognitive und sensorische Funktionieren von autistischen Schülern zu verstehen, ihre spezifischen Bedürfnisse im schulischen Kontext zu identifizieren und konkrete pädagogische und umweltbedingte Anpassungen vorzunehmen. Die Schulung behandelt die inklusiven Maßnahmen (ULIS, SESSAD, AESH), das Management von Krisensituationen und die Zusammenarbeit mit Familien und interdisziplinären Teams. Am Ende der Schulung wird jeder Teilnehmer besser gerüstet sein, um einen autistischen Schüler in seiner Klasse willkommen zu heißen und dessen Erfolg zu fördern, ohne auf eine formelle Diagnose zu warten.

## Modulübersicht

<b>MODULE 1</b>	Autismus verstehen — Funktionsweise, Profile und Vielfalt	4 Lektionen
<b>MODULE 2</b>	Einen nicht diagnostizierten oder auf eine Diagnose wartenden autistischen Schüler identifizieren	4 Lektionen
<b>MODULE 3</b>	Die Pädagogik und das Klassenumfeld anpassen	4 Lektionen
<b>MODULE 4</b>	Im Team und mit den Familien arbeiten	4 Lektionen

## Lernziele

### Lernziele

- Das kognitive und sensorische Funktionieren von autistischen Schülern verstehen
- Die Alarmzeichen bei nicht diagnostizierten Schülern erkennen
- Konkrete pädagogische und umweltbedingte Anpassungen im Unterricht umsetzen
- Krisensituationen und sensorische Überlastungen bewältigen
- Effektiv mit Familien und interdisziplinären Teams zusammenarbeiten
- Die inklusiven institutionellen Maßnahmen (PPS, ULIS, AESH, SESSAD) kennen
- DYNSEO-Tools zur Unterstützung autistischer Schüler nutzen

## Allgemeine Informationen

<b>Dauer</b>	5 Stunden
<b>Zielpublikum</b>	Lehrer und pädagogisches Personal der Sekundarstufe (Mittelschule und Gymnasium)
<b>Voraussetzungen</b>	Keine, Schulung für alle Erwachsenen zugänglich
<b>Preis</b>	Auf Anfrage - Mehrwertsteuer nicht anwendbar (Artikel 261-4-4° des CGI)
<b>Zertifizierung</b>	Qualiopi - Abschlussbescheinigung



**Lektion 1 - Autismus heute — Definition und Entwicklung des Wissens**

- Das Autismus-Spektrum-Störung (ASS): aktuelle Definition gemäß DSM-5
- Der Begriff Spektrum: warum zwei autistische Schüler sehr unterschiedlich sein können
- Was Autismus nicht ist: weder psychische Erkrankung, noch Verhaltensstörung, noch Mangel an Bildung
- Die Entwicklung des wissenschaftlichen und sozialen Blicks auf Autismus: von Kanner zur Neurodiversität

**Lektion 2 - Die autistische kognitive Funktionsweise**

- Die schwache zentrale Kohärenz: Aufmerksamkeit auf Details statt auf das Ganze
- Die Exekutivfunktionen: Planung, Flexibilität, Hemmung — häufige Schwierigkeiten und schulische Auswirkungen
- Die Theorie des Geistes: Die Absichten und Emotionen anderer zu verstehen ist nicht intuitiv
- Die oft assoziierten Stärken: Gedächtnis, Logik, Hyperfokus, Präzision, Ehrlichkeit

**Lektion 3 - Hypersensibilität und sensorisches Profil**

- Die 7 beteiligten Sinne: Sehen, Hören, Fühlen, Riechen, Schmecken, vestibulär, Propriozeption
- Hypersensibilität und Hyposensibilität: konkrete Manifestationen im Klassenzimmer (Lärm, Licht, Menschenmenge)
- Warum ein Flur zwischen zwei Unterrichtsstunden anstrengender sein kann als eine Stunde Unterricht
- Die oft missinterpretierten Verhaltensweisen der sensorischen Selbstregulation (Stereotypien, Rückzug)

**Lektion 4 - Kommunikation und soziale Interaktionen**

- Die wörtliche Kommunikation: Humor, Ironie, Andeutungen und der zweite Grad stellen ein Problem dar
- Die Schwierigkeiten der sozialen Pragmatik: das Wort ergreifen, auf die eigene Reihe warten, in die Augen schauen
- Die impliziten sozialen Codes der Schule und des Gymnasiums: ein Dschungel für den autistischen Schüler
- Der Unterschied zwischen dem Wunsch zu interagieren und nicht zu wissen, wie: Isolation ist keine Wahl

**Lektion 1 - Die Alarmzeichen im Unterricht und im Schulleben**

- Schwierigkeiten bei Gruppenarbeiten, Debatten, Rollenspielen
- Wörtliche Interpretation von Anweisungen und offenen Bewertungen
- Extreme Sensibilität gegenüber Änderungen im Stundenplan, im Raum oder bei Lehrern
- Intensive Müdigkeit am Ende des Tages trotz scheinbarer Ruhe

**Lektion 2 - Das "Masking" — wenn sich der autistische Schüler tarnt**

- Die Maskierung (masking): Soziale Verhaltensweisen imitieren, um unauffällig zu bleiben
- Warum Maskierung erschöpft und zu einem Zusammenbruch (autistisches Burnout) führen kann
- Hochbegabte autistische Schüler: Eine oft verzögerte Diagnose
- Autistische Mädchen: Oft atypisches Profil, unterdiagnostiziert, anders maskiert

**Lektion 3 - Die Rolle des Lehrers bei der Erkennung und Orientierung**

- Beobachten ohne zu diagnostizieren: was der Lehrer notieren und übermitteln kann
- Wie man seine Beobachtungen der Familie und dem PsyEN formuliert, ohne zu alarmieren
- Die Diagnosedauer in Frankreich: wie man handeln kann, bevor man die offizielle Diagnose hat
- Die lokalen Ressourcen: CRA (Autismus Ressourcen Zentren), SESSAD, Kinder- und Jugendpsychiater

**Lektion 4 - Die institutionellen Maßnahmen für Schüler mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)**

- Der PPS und die MDPH: Erstellung der Akte, Akteure, jährliche Überprüfung
- Die ULIS TSA: Funktionsweise, Kriterien, teilweise Integration in die Regelschule
- Die Rolle des AESH: was erwartet wird, die Grenzen seines Eingreifens, die Koordination
- Die SESSAD: therapeutische und ergänzende pädagogische Begleitung der Schulbildung

**Lektion 1 - Die Umgebung strukturieren, um Angst zu reduzieren**

- Vorhersehbarkeit als Fürsorge: angezeigter Stundenplan, Rituale zu Beginn und Ende des Unterrichts
- Änderungen im Voraus ankündigen: 10 Minuten vorher, nicht 10 Sekunden

- Der Platz im Klassenzimmer: Rücken zur Wand, weit weg von Lärmquellen, Nähe zur Tür
- Der Entspannungsraum: ein ruhiger Ort, der in der Einrichtung identifiziert wurde

### Lektion 2 - Anpassung der Anweisungen und der Lehrmaterialien

- Klare, kurze, konkrete und unmissverständliche Anweisungen formulieren
- Visuelle Hilfsmittel: Diagramme, Piktogramme, Arbeitspläne, nummerierte Schritte
- Vermeiden Sie unvorbereitetes Gruppenarbeiten ohne definierte Rollen
- Die sensorische Überlastung reduzieren: geeignete Schriftart, schlichter Hintergrund, keine Hintergrundmusik

### Lektion 3 - Bewertungen und Stresssituationen anpassen

- Die Probeprüfungen und die Überraschungskontrollen: besonders angstbesetzt für Schüler mit ASS
- Zusätzliche Zeit, separater Raum, Möglichkeit der mündlichen Beantwortung, Umformulierung der Fragen
- Vermeidung von Bewertungen, die auf Gruppenarbeit basieren, ohne Anpassungen
- Die Notenvergabe: Inhalt von Form (Präsentation, Rechtschreibung) trennen, wenn die Störung dies rechtfertigt

### Lektion 4 - Krisen- und Überlastungssituationen bewältigen

- Die Vorzeichen erkennen: Unruhe, plötzlicher Rückzug, Wiederholung von Bewegungen
- Das Deeskalationsprotokoll: nicht anfassen, leise sprechen, Raum geben
- Was man niemals tun sollte: den Blick erzwingen, ohne Vorwarnung anfassen, laut sprechen
- Nach der Krise: schrittweise Rückkehr zur Ruhe, keine sofortige Bestrafung, später nachbesprechen

## MODULE 4

## Im Team und mit den Familien arbeiten

4 Lektionen

### Lektion 1 - Die Koordination des pädagogischen Teams

- Nützliche Informationen zwischen Kollegen teilen, ohne die Vertraulichkeit zu verletzen
- Die Anpassungen harmonisieren, um Inkonsistenzen von einem Fach zum anderen zu vermeiden
- Die Rolle des Behindertenbeauftragten (delegierter Ausbildungsleiter, CPE, Klassenlehrer)
- Die ESS: wie man sie vorbereitet, daran teilnimmt und die Nachverfolgung sicherstellt

### Lektion 2 - Arbeiten mit den Familien von autistischen Schülern

- Verstehen, dass die Eltern oft die ersten Experten ihres Kindes sind
- Die Fehler, die man vermeiden sollte: minimieren, vergleichen, versprechen, was man nicht halten kann
- Ein regelmäßigen und beruhigenden Kommunikationskanal einrichten
- Wie man schwierige Situationen ansprechen kann, ohne die Eltern in eine defensive Position zu bringen

### Lektion 3 - Die DYNSEO-Tools zur Unterstützung von autistischen Schülern

- MEIN WÖRTERBUCH: alternative und augmentative Kommunikation für nicht-verbale oder wenig verbale Schüler
- Die Piktogramme und visuellen Hilfsmittel DYNSEO: Routinen und Anforderungen strukturieren
- COCO: angepasste kognitive Aktivitäten, die individuell oder in ULIS genutzt werden können
- Wie man diese Werkzeuge der Familie anbietet, um eine Kontinuität zwischen Zuhause und Schule zu gewährleisten

### Lektion 4 - Bilanz und persönlicher Aktionsplan

- Validierungsquiz: die Bedürfnisse eines beschriebenen autistischen Profils in einer Situation identifizieren
- Reflexion: welche Anpassung kann ich sofort ab morgen umsetzen?
- 3 konkrete Verpflichtungen aus der Ausbildung
- Ressourcen: CRA, Autisme France, Éduscol TSA, verfügbare Fachausbildungen

## Lehrmethoden

- E-Learning auf der DYNSEO-Plattform, zugänglich 24/7
- Videovorträge, interaktive Übungen und praktische Fallstudien
- Herunterladbare pädagogische Ressourcen (Vorlagen, visuelle Hilfsmittel, Checklisten)
- Abschlussquiz zur Validierung der erworbenen Kenntnisse
- Attestation de fin de formation nach erfolgreichem Abschluss